

13. Achteckiger Teller mit Wiener Blaumarke, in Nachahmung von Imariporzellan (vgl. Katalog der Ausstellung).

14. Chinesischer Palmenballon mit Dekorationen in Relief und Malerei, und zwar Gefäße in Relief, Blumen und Insekten gemalt; XVIII. Jh. Aus dem Besitze des Barons Puthon.

Tongefäße: 1. Weinkrug; H. 38 cm; Grotteskenornament in Kartuscheumrahmung, XVII. Jh.

Tongefäße.

2. Ringschüsselchen von tiefer Form; emailliert; in der Mitte Johannes der Täufer als Kind mit dem Lamme, herum reicher Fries mit Mascherons. Konteremail: Maria Magdalena in Landschaft mit Fluß und Burg; herum Rankenornament. Um 1700.

3. Gemalte Fayenceplatte; rechteckig  $26\frac{1}{2} \times 20$ ; mit allegorischer Darstellung: eine als Asia bezeichnete Frauengestalt auf einem von zwei Dromedaren gezogenen Wagen; herum Putten. Castelli; erste Hälfte des XVIII. Jhs.

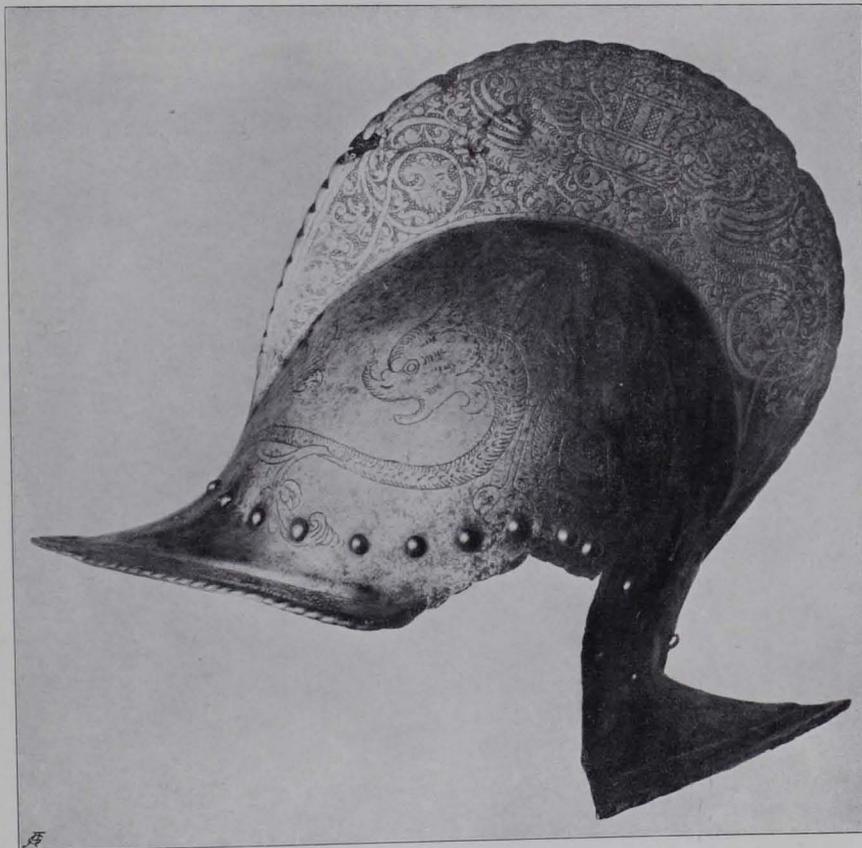


Fig. 431 Sammlung v. Werner, Helm (S. 350)

4. Vier Fayenceplatten; rechteckig  $30 \times 22\frac{1}{2}$ ; allegorische Darstellungen der vier Weltteile, die durch Beischriften gekennzeichnet sind. Castelli; um 1700.

5. Rundsüsselchen; D. 15 cm; mit Seelandschaft, einem großen Baume und Fischer im Vordergrund. Castelli; Mitte des XVIII. Jhs.

6. Zwei Apothekegefäße; H.  $29\frac{1}{2}$  cm; auf einem ein Mönch mit Kreuzifixus in der Hand; auf dem andern eine allegorische Frauenfigur. Casteldurante; XVI. Jh.

7. Zwei Apothekegefäße mit Ausguß, mit großen stilisierten Blumen. Italienisch; zweite Hälfte des XVI. Jhs.

8. Schüssel, Meleager, den Eberkopf der Atalante reichend. Urbino; erste Hälfte des XVI. Jhs.

9. Schüssel, Herkules, Dejanira und ein Amor. Urbino; um 1550.

10. Apothekegefäß mit Aufschrift: *Ireos*. Caffaggiolo; erste Hälfte des XVI. Jhs.

11. Vase, dickbauchig, mit weiblicher Heiligen in Landschaft; erste Hälfte des XVI. Jhs.

12. Fayenceschüssel; D.  $23\frac{1}{2}$  cm; in der Mitte weibliche Büste, herum Trophäen. Marke: zwei verschlungene W. Italienisch; um 1600.